

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und Öffentliche Ordnung
(1/2009)

am Mittwoch, 11. Februar 2009, 17.00 Uhr,
im Bürgerhaus „Villa Vorsteher“, Kaiserstr. 132

Anwesend sind:

- | | |
|--|---|
| a) als Vorsitzender | Herr Dobersch |
| b) die Ausschussmitglieder | Herr Bergerhoff
Herr Fröhning
Herr König
Herr Roschin
Frau Wolf-Labrenz (stv.)
Herr Klinkmann
Frau Stechemesser
Herr Alperstädt (stv.)
Frau Wagner-Hellmich (stv.)
Herr Arnold (stv. bis 17.10 Uhr)
Frau Lange (ab 17.10 Uhr)
Herr Holland
Frau B. Müller (stv.)
Frau Haltaufderheide (stv.)
Frau Arntzen
Herr Dr. Kyri |
| c) als beratendes Mitglied (Behindertenbeirat) | Herr Plehn |
| d) von der Verwaltung | Frau Wiese
Herr Eggermann
Herr Fuge
Herr Fiedler
Herr Kremer (zeitweise)
Frau Pfeiffer (zeitweise)
Herr Schulte
(zugleich als Schriftführer) |
| f) als Gäste | Herr Dimastrogiovanni (Beh.-B.)
Herr Lehn (Sen.-B.)
Herr Danz (FW Wetter)
Herr Thier (FW Wetter) |

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und begrüßt die Ausschussmitglieder und Gäste.

Der AV stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungs- und fristgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Ende der Sitzung: 19.08 Uhr

Diese Niederschrift besteht aus 5 Seiten und 6 Anlagen mit 9 Seiten.

Dobersch
Vorsitzender

Schulte
Schriftführer

AGSO – 1/09 – 1. – 11.02.2009
Einwohneranfragen

keine

AGSO – 1/09 – 2. – 11.02.2009
Pflegeberatung in Wetter (Ruhr) –Sachstandsbericht-

Herr Fiedler führt zunächst in das Thema ein und zeigt auf, dass sich seit Einrichtung der Pflegeberatungsstelle die Nachfrage von Bürgern nach Beratung und Information kontinuierlich steigert. Entsprechend der Bitte des AGSO stellt sich Herr Kremer persönlich als zusätzliche Fachkraft in der Pflegeberatung vor.

Herr Fiedler und Herr Kremer beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

AGSO – 1/09 – 3. – 11.02.2009
Jahresberichte aus dem Behinderten-, Senioren- und Ausländerbeirat

Herr Dimastrogiovanni (Behindertenbeirat) und Herr Lehn (Seniorenbeirat) berichten über die Aktivitäten der jeweiligen Beiräte in 2008 und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschussvorsitzende und Herr Schulte entschuldigen das Fehlen eines Vertreters des Ausländerbeirates und verweisen auf den beiliegenden Bericht.

Der AV Herr Dobersch spricht im Namen des Ausschusses den Dank an alle Beiratsmitglieder und ehrenamtlichen Helfer für ihr Engagement aus und appelliert, die Ausschussarbeit weiterhin mit Anregungen zu begleiten.

Die Berichte liegen der Niederschrift als Anlagen 1 bis 3 bei.

Hinweis: Das Spendenkonto des Behindertenbeirates ist dem Jahresbericht zu entnehmen.

AGSO – 1/09 – 4. – 11.02.2009

JobAgentur EN

• **Sachstandsbericht zur Aufgabenwahrnehmung bei der „Grundsicherung für Arbeitsuchende“ nach SGB II**

• **Neue Strukturdaten Regionalstelle Wetter/Herdecke**

Der TOP wird im Einvernehmen der AM neu als TOP 5 behandelt.

Herr Eggermann erläutert die aktuellen Entwicklungen auch mit Ausblick auf mögliche zukünftige Auswirkungen durch die Wirtschaftskrise und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Auf Nachfrage von AM Frau Stechemesser ergeht der Hinweis der Verwaltung, dass neben den Ansprechpartnern in der Verwaltung zu Fragen der Hilfestellung z.B. auch die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe Witten/Wetter/Herdecke, Dortmund Str. 13, 58455 Witten („KISS“), Beratung zu Hilfsangeboten anbietet.

Kontakte: Tel. 02302/1559; Fax: 02302/81375; e-mail: selbsthilfe-witten@paritaet-nrw.org

AGSO – 1/09 – 5. – 11.02.2009

Brandschutzsituation in den Einrichtungen für Menschen mit Behinderung in Wetter - Sachstandsbericht

Der TOP wird im Einvernehmen der AM neu als TOP 4 vorgezogen.

Der AV Herr Dobersch verweist zunächst darauf, dass hinsichtlich der Fragestellungen im Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN zu den baulichen Gegebenheiten von Einrichtungen für Behinderte, die Zuständigkeit des AGSO nicht gegeben sei. Die Verwaltung habe jedoch im Hinblick darauf, dass Herr Fuge als Vertreter der Feuerwehr Wetter zu den Fragen Stellung nehmen könne, die Beantwortung der Fragen im heutigen AGSO vorgesehen.

Danach, so erläutert Herr Fuge, gibt es Gebäudekomplexe in Einrichtungen, die über keinen zweiten baulichen Fluchtweg verfügen. In diesen Fällen dient die Drehleiter der Feuerwehr als 2. Rettungsweg und werde auch z.B. bei Rollstuhlfahrern zur Rettung eingesetzt.

Eine Verbesserung der Situation kann nur durch Änderung der gesetzlichen Bestimmungen geschehen.

Herr Fuge und Herr Thier beantworten weitere Fragen der AM.

Aufgrund der umfangreichen Nachfragen erläutert AM Frau Arntzen für die Fraktion Bündnis90/Die GRÜNEN die Beweggründe für die Antragstellung.

Herr Fuge teilt abschließend mit, dass entsprechend der Zusage im AGSO 5/08 der Niederschrift ein Auszug aus der Einsatzstatistik 2008 der Feuerwehr beigelegt werde (Anlage 4).

AGSO – 1/09 – 6. – 11.02.2009
Mitteilungen

Herr Schulte teilt mit, dass der Fachdienst Soziales aufgrund der im März beginnenden Sanierungsarbeiten im Verwaltungsgebäude „Bornstr. 2“ vorübergehend für ca. 6 Monate in das Verwaltungsgebäude „Wilhelmstr. 21“ (Bauamt) ausgegliedert wird. Hierdurch kann eine Verkürzung der Bauzeit für die Sanierungsarbeiten erreicht werden.

AGSO – 1/09 – 7. – 11.02.2009
Anfragen von Ausschussmitgliedern

AM Herr Dr. Kyri überreicht eine schriftliche Anfrage der Fraktion UWW zum Thema „Weiterberechnung von technischen Hilfeleistungen durch die Feuerwehr“ (s. Anlage 5). Herr Fuge erklärt, dass wie bereits im Rahmen der Beratung des Haushalts 2009 zur Einnahmestelle bei Produkt 02.04.01 erläutert, kostenpflichtige Einsätze der Feuerwehr gegenüber dem Verursacher gemäß Gebührenkatalog geltend gemacht und im städt. Haushalt vereinnahmt werden (s. auch Niederschrift AGSO vom 20.11.2008). Falls der Verursacher feststeht, werden auch die Kosten der Einsätze des Stadtbetriebes von dort abgerechnet.
Im Jahr 2008 betragen die Einnahmen rd. 8.500 €

AM Herr Dr. Kyri überreicht eine schriftliche Anfrage der Fraktion UWW zu den „Entwicklungschancen Krankenhaus“ (s. Anlage 6). Frau Wiese verweist darauf, die Anfrage zuständigkeitshalber im nichtöffentlichen Teil des Hauptausschusses zu stellen. Sie werde die Anfrage jedoch vorab Herrn BM Hasenberg zuleiten.

Auf Anfrage von AM Frau Arntzen erklärt Herr Fuge, dass der Feuerwehr zwar neue Mitglieder beigetreten, jedoch auch Austritte erfolgt seien, weil diese Kameraden/innen in Wetter (Ruhr) keine berufliche Beschäftigung gefunden haben und Einzelne hierdurch den Wohnort wechseln mussten. Zur Zeit sind 124 Feuerwehrleute aktiv tätig.

AM Frau Arntzen fragt an, ob die Verwaltung Ideen habe, wie man die Probleme älterer oder behinderter Personen wegen des steilen Zugangs zur umgezogenen Postagentur lösen könne.
Die Verwaltung regt an, die Anfrage an das „Aktionsbündnis Barrierefreies Wetter“ zu richten.

Bericht des Ausländerbeirates 2008 für den AGSO

Im Jahr 2008 fanden 2 Sitzungen des Ausländerbeirates statt.

Bei den Treffen der Beiratsmitglieder, die regelmäßig 14-tägig stattfinden, wurde schwerpunktmäßig das Thema „Kommunales Wahlrecht für alle Migranten/innen“ diskutiert. Ein Vertreter der LAGA NRW informierte zu diesem Thema als Gastredner und gab einen Überblick über die Umsetzung der Forderung in den Nachbarstaaten.

Im Jahr 2008 wurde an folgenden Veranstaltungen teilgenommen:

Beteiligung am Seefest mit einem Info-Stand.

Mit Bürgern der Stadt wurde über die Arbeit des Beirates gesprochen und bereits im Vorfeld der Neuwahlen in 2009 Werbung für eine Mitarbeit betrieben. Ebenso wurde um Interesse der ausländischen Mitbürger für ortsansässige Vereine und Einrichtungen geworben.

Für das leibliche Wohl der Besucher war ebenso gesorgt.

Beteiligung am Weltkindertag und Tag der Senioren

Mitglieder des Ausländerbeirates halfen bei der Vorbereitung und Abwicklung von Spielen und Tänzen und waren an der Aufsicht teilnehmender Kinder beteiligt.

„Runder Tisch aller örtlichen Beiräte

Unter Beteiligung aller Beiräte wurden Gespräche über zukünftige gemeinsame Veranstaltungen geführt.

Es ist beabsichtigt, solche Treffen fortzusetzen. Konkrete Planungen (z.B. die Einrichtung eines Nationalitätencafes) befinden sich in Arbeit.

Kampagne für die Einrichtung einer barrierefreien Umkleide und Toilette im Freibad

Die Mitglieder des Ausländerbeirates waren mit in die Spendensammlung eingebunden und haben zum Erfolg beigetragen.

Frauenschwimmen

Der Schwimmunterricht für Frauen in der Sportanlage Volmarstein fand guten Zuspruch und wird daher auch weiterhin in gewohnter Form angeboten.

Sprachförderung

Der auch auf Initiative des Ausländerbeirates ins Leben gerufene Sprachkurs für Mütter, der mit Unterstützung der Sparkassenstiftung und der VHS erfolgreich in 2008 durchgeführt wurde, fand großen Zulauf und wird nunmehr neu in Zusammenarbeit der VHS mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge fortgeführt.

Jahresbericht Behindertenbeirat 2008 **AGSO-Sitzung 11.02.09**

In der ersten Jahreshälfte wurde das bereits 2007 begonnene Projekt „Barrierefreie Arztpraxen“ fortgesetzt. Dabei wurden 18 Praxen besichtigt und die Ärzte zu zahlreichen einfach durchzuführenden Verbesserungen im Sinne der Barrierefreiheit ange-regt. Als Abschluss und Ergebnis dieses Projekts ist für dieses Jahr die Herausgabe einer Informationsbroschüre geplant, in der die barrierefreien Arztpraxen in Wetter aufgelistet werden.

Ein durchgängiges Thema der Beiratsarbeit des Jahres 2008 war die Umsetzung der Satzung über die Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderung. Als Erfolg dabei konnte die Einrichtung einer Behindertentoilette in der Turnhalle des Gymnasi-ums in Oberwengern verbucht werden. Die Arbeit der Arbeitsgruppe zur Umsetzung der Satzung wird auch weiterhin fortgesetzt.

Im vergangenen Jahr wurden aktuelle Punkte der städtischen Planung vom Behin-dertenbeirat konstruktiv begleitet. So konnten einige Anregungen und Verbesse-rungsvorschläge zur Umgestaltung des Seeplatzes und des Bahnhofsbereichs in die Arbeit der Verwaltung und der Ausschüsse eingebracht werden, um die bauliche Bar-rierefreiheit in der Stadt weiter zu verbessern.

Um die Orientierung an der Alltagssituation und den alltäglichen Problemen behin-deter Menschen in Wetter beizubehalten, gab es 2008 eine enge Zusammenarbeit mit dem ehrenamtlichen Aktionsbündnis „ Barrierefreies Wetter“ und ein Treffen mit dem Heimbeirat der ESV.

Ein neues belebendes Element war im letzten Jahr die Zusammenarbeit mit dem Se-nioren- und dem Ausländerbeirat. Das erste Ergebnis dieser Kooperation war die Mitwirkung am Seniorentag am 14.06.08 in der Seniorenbegegnungsstätte Grund-schöttel. Außerdem wurden noch viele weitere Projektideen entwickelt, die aber erst in der Zukunft eine konkretere Form annehmen werden. Um den gegenseitigen Kon-takt zu vertiefen, wurden regelmäßige Treffen und ein gegenseitiger Besuch der je-weils anderen Beiräte vereinbart.

Als größter Erfolg der Arbeit des Behindertenbeirates in 2008, der ohne die Unter-stützung des Senioren- und Ausländerbeirats so nicht möglich gewesen wäre, ist die Kampagne für die Einrichtung einer barrierefreien Umkleide und Toilette im Freibad Wetter zu nennen. So konnte am 04.04. unter tatkräftiger Mithilfe zahlreicher Mitglie-der aller Beiräte ein Benefizkonzert mit Beteiligung bekannter Wetteraner Musiker im Stadtsaal durchgeführt werden, welches von der Öffentlichkeit und der Presse sehr positiv aufgenommen wurde. Insgesamt wurden bislang 4000 € an Spendengeldern eingenommen und der Beginn der Umbauarbeiten im Freibad steht kurz bevor.

Mirko Dimastrogiovanni

(Stv. Vors. Behindertenbeirat)

Unser Spendenkonto:
Behindertenbeirat Wetter
Kto.Nr.: 6307326
Stadtparkasse Wetter
BLZ: 45251480

Jahresbericht des Seniorenbeirates 2008, Vortrag für den Ausschuss für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung

Im Jahre 2008 fanden Seniorenbeiratssitzungen am 10.01., 29.05., 21.08. und 23.09. statt.

Das Thema „Wohnen im Alter“ ist auch im Jahre 2008 weiterbehandelt worden. Ein weiterer Schwerpunkt war die Weiterentwicklung der Altenhilfe und Pflegestrukturen im EN-Kreis. Die Besetzung der Pflegeberatungsstelle mit Herrn Kremer wird vom SB besonders begrüßt. Nach der pers. Verabschiedung des FBL Schneider, stellte sich die neue FBLin Frau Wiese in der SB-Sitzung am 16.08 pers. vor und wünscht eine gute Zusammenarbeit.

Neu in 2008 sind monatliche Besprechungen des SB-Vorstand mit dem Seniorenbeauftragten.

Die monatliche Seniorensprechstunde im Sparkassengebäude (Stadtföburo) immer am ersten Montag im Monat von 15:00 – 17:00 Uhr wird nach einer zunächöst guten Resonanz, weniger besucht.

Fester Bestandteil in der Seniorenarbeit ist auch das monatliche Seniorencafe im Stadtsaal mit Unterstützung der WSG und der Lichtburg. bes. Dank an Frau Imming für ihr Engagement.

Mehrere Veranstaltungen zum Thema Gebührenordnung zur Nutzung der Begegnungsstätte Carl-Siepmann-Strasse. Mein pers. Dank geht an die Unterstützer zum Erhalt der Begegnungsstätte.

Die Redaktionskonferenz tagte 2-mal um den Veranstaltungskalender für Senioren mit zu gestalten.

04.04. Benefizveranstaltung im Stadtsaal zur Errichtung einer barrierefreien Umkleide. Mehrere Vorbereitungssitzungen und AK-Treffen bis Heute. Bürgermeister gibt ende Oktober grünes Licht zur Errichtung.

14.04. Podiumsvortrag mit anschl. Diskussion mit LSV zur SB-Gründung in Witten. (MDL Stotko)

18.04. – 20.04. Arbeits- und Freizeitwochenende in Bad Laer. (Integration der div. Seniorengruppen)

23.04. Delegiertenversammlung der Landesseniorenvertretung in Bocholt. (umfangreiche Tagesordnung)

04.06. Begleitung der Tagesfahrt mit Senioren zur Müngstener Brücke und nach Schloß Burg. Organisation und Planung erstmalig komplett durch SB.

14.06. Seniorentag mit Behinderten und Ausländerbeirat in der Begegnungsstätte Carl-Siepmann-Str. (verregnet) Die Vorbereitung und Durchführung des Seniorentages hat uns mit mehreren Vorbereitungssitzungen beschäftigt. Herr BM Hasenberg begrüßte die Teilnehmer. Vorstellung der neuen Wii. Die Presse berichtete.

30.08. Marktpräsenz auf dem Wochenmarkt in Alt-Wetter. Information, Gespräche, Waffeln

17.09. Begleitung der Tagesfahrt zum Bergbaumuseum und Planetarium Bochum. (Presse berichtete.)

24.09. Begrüßung und Begleitung des Besuchs des SB Bochum. (Besuch der ESV und des FTB.)

22.10. Tag der Hilfeanbieter im Stadtsaal Wetter. Werbung für SB und Vorstellung der Wii

Modifiziert wurde 2008 der Internetauftritt des Seniorenbeirates. Die Homepage ist mit der städt. Homepage verlinkt und verzeichnet rund 1000 Zugriffe im Monat. www.seniorenbeirat-wetter.de

Die Zusammenarbeit mit dem Behindertenbeirat und dem Ausländerbeirat wird weiter forciert. Zwei Zusammenkünfte wurden zur Koordinierung der zukünftigen gemeinsamen Arbeit durchgeführt. Im Jahr 2009 sind 3 Treffen vereinbart, wobei gemeinsame Schwerpunktaktionen in Planung sind. Zu erwähnen wäre hier auch die Aktion barrierefreie Umkleide im Freibad unter Mitwirkung des SB. Die vom Seniorenbüro angebotenen Computerkurse wurden 2008 von 134 Senioren/innen besucht und es gibt nach wie vor eine große Nachfrage. (36 Schulungstermine im FTB.) Von den eingenommenen Kursgebühren wurden 1.250,00 € an das FTB übergeben.

Wir hoffen, dass die Arbeit des Seniorenbeirates in diesem Ausschuss weiterhin Anerkennung und Unterstützung findet.

Gez. Günter Lehn,
Vorsitzender des Seniorenbeirates.